

Fotofachmann/-frau EFZ



www.
berufskunde.com

Berufsbeschreibung

Viele Menschen fotografieren, um Erinnerungsbilder zu haben, für andere ist das Fotografieren Hobby oder Beruf. Fotofachmann und Fotofachfrau beraten diese Menschen im Fotofachgeschäft; sie übernehmen - je nach gewähltem Fachbereich - vorwiegend Arbeiten im Atelier, im Labor oder im Verkaufsbereich.

Im Bereich Fotografie porträtieren sie Kundschaft im Fotostudio, übernehmen Fotoreportagen beispielsweise zu einer Hochzeit oder einem Jubiläum und fotografieren verschiedene Objekte aus Mode, Architektur, Natur und Industrie. Am Computer beurteilen und perfektionieren sie die Aufnahmen. Sie beraten die Kundschaft auch beim Kauf von Kameras und Zubehör.

Im Bereich Finishing entwickeln sie Aufnahmen, im Minilabor eines Fotofachgeschäftes oder in einem grossen Schnelllabor. Mit Maschinen entwickeln sie die Filme, optimieren mit Filtern die Resultate, kopieren, vergrössern und schneiden die Aufnahmen zu. Sie warten und pflegen die Geräte auch.

Im Bereich Beratung und Verkauf verkaufen sie im Fachgeschäft vielerlei Geräte rund um die Bildaufnahmen und Bildbearbeitung: Foto- und Videokameras, Objektive, Drucker, Scanner, Beamer usw. Sie kennen sich mit den technischen Daten aus und können die Kundschaft detailliert informieren. Sie nehmen Entwicklungs- und Reparaturaufträge entgegen, bestellen Produkte und bewirtschaften das Lager.

Anforderung

Abgeschlossene Volksschule, mittlere oder oberste Stufe, gute Leistungen in Physik und Chemie. Freude am Verkaufen und Beraten, Kontaktfreudigkeit, technisches Verständnis, Kundenorientierung, Freude an der Computerarbeit, gute Auffassungsgabe, gute Ausdrucksfähigkeit, sicherer Farben- und Formensinn, keine Allergien oder Farbsehstörungen.

Ausbildung

3 Jahre berufliche Grundbildung im Fotofachgeschäft, Fotolabor oder Fotostudio. Berufsfachschule ist 1 Tag pro Woche. Überbetriebliche Kurse zu verschiedenen Themen runden die Grundbildung ab. Nach der 2-jährigen Basisbildung erfolgt im 3. Jahr die vertiefte Fachbildung in Fotografie, Finishing oder Beratung und Verkauf.

Entwicklungsmöglichkeiten

Verkürzte Zusatzgrundbildung in einer anderen Fachrichtung.

Berufsprüfung als Fotofachmann/-frau, Berater/in für interaktive Medien, Detailhandelsspezialist/in u.a.

Höhere Fachprüfung als Fotofachmann/-frau, Detailhandelsökonom/in, Verkaufsleiterin u.a.

Höhere Fachschule als dipl. Betriebswirtschafter/in HF.

Studium an einer Fachhochschule als Betriebsökonom/in BSc FH, Designer/in BA FH Vertiefung Fotografie oder Neue Medien.

Kontaktadressen - Schaffhausen

Weitere Informationen erhältlich:

Allgemeine Berufsberatungsstellen

www.adressen.sdbb.ch/kt_address.php?kt=sh&type=1&lang=d